

Wort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, der Juni war aus Sicht des Bürgermeisters ein sehr bewegter und vor allen kontaktfreudiger Monat. Nach dem Rodauer Löschfahrzeug LF 8 sollte auch das Schneckengrüner Feuerwehrfahrzeug wieder aus der Samtgemeinde Lamstedt kommen. Die Einladung meines dortigen Amtskollegen Herrn Werner Otten zur Fahrzeugübergabe habe ich nicht nur aus diesem Grund mit besonderer Freude angenommen. Neben der besonderen Gastfreundschaft der norddeutschen Bördegemeinde blieb auch genug Zeit, Land und Leute kennenzulernen und das eine oder andere kommunalpolitische Thema aus einer anderen Perspektive zu sehen. Hauptthema war aus gegebenem Anlass die Feuerwehr. Hier besonders die bisher hauptsächlich durch Gemeindeführer a.D. Gottfried Spranger aufgebauten Kontakte und vor allem die bisher gemeinsam durchgeführten Jugendzeltlager, von denen mir nicht nur unsere jüngsten Brandschützer mit Begeisterung erzählten. Über diese Reise werde ich dem Gemeinderat und den Ortswehrlösungen ausführlich berichten. Einmal fern der Heimat konnte ich auch die Gelegenheit nutzen, Enno Budlitz, den mit knapp 97 Jahren wohl ältesten Leubnitzer, persönlich zu besuchen. In Lamstedt seit über 60 Jahren heimisch geworden ist er dennoch im Herzen ein Vogtländer geblieben. Mit unseren Umlandgemeinden Mehltheuer, Syrau, Mühltruff und Pausa gibt es seit Jahren auf verschiedenen Ebenen enge und für alle sehr fruchtbare Verbindungen. Zu unseren angrenzenden Umlandgemeinden gehören aber auch Reuth, Burgstein und Weischlitz. Auch hier könnten wir Synergieeffekte hinsichtlich Fremdenverkehrsamt, Feuerwehren, Öffentlichkeitsarbeit etc. erschließen und nutzen. Zukünftig sollten wir noch mehr tun, um uns auch nach außen zu öffnen. Die bisherigen Treffen und Gespräche mit meinem Amtskollegen Herrn Ulrich Lupart als Bürgermeister der Gemeinde Reuth verliefen vielversprechend und stimmen optimistisch. Mit den neu gewählten Bürgermeistern der anderen Gemeinden werde ich baldmöglichst den Kontakt suchen, um unsere gemeinsamen Möglichkeiten herauszufinden. Am letzten Juniwochenende stand der Besuch in der Leubnitzer Partnergemeinde Bergatreute auf dem Programm. Diese Partnerschaft wird nun schon seit 1992 besonders durch die Vereine erfolgreich gepflegt. Nicht nur der gemeinsame Besuch der Schützengesellschaft, der Kleintierzüchter und des neu errichteten Sportheimes mit Bürgermeister Helmfried Schäfer und der kommunalpolitische Erfahrungsaustausch waren die Reise zu gu-

ten Freunden wert. Die Einladungen zu den Festveranstaltungen der Feuerwehren Schneckengrün (In Dienststellung LF 8) und 185 Jahre Feuerwehr/10 Jahre Feuerwehrförderverein Rodau habe ich gerne und mit Freude wahrgenommen. Als Ergebnis meines Gesprächs im März mit unserem Landrat Herrn Dr. Lenk sowie Dank seiner persönlichen Initiative, stehen uns dieses Jahr außerplanmäßig 57.500,- € Fördermittel für besondere Baulichkeiten im Schloss Leubnitz zur Verfügung. Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates sind wir damit in der Lage, eine Damentoi-lette im 1. Obergeschoß und die Kreuzgewölbe als Ausstellungs-räume auszubauen. Eine neue Raumnutzung vor allem im Interesse unserer älteren oder behinderten Mitbürger im Erdgeschoß wäre dabei eine vorteilhafte Nebenerscheinung. Dazu gab es im Juni 2 Begehungen mit den Leubnitzer Ortschafts- und Gemeinderäten sowie Vertretern von Kita, Förderverein und Fremdenverkehrsamt. Auch dieses Thema wird ein Schwerpunkt in der nächsten Ratssitzung sein. Von 1308 Wahlberechtigten unserer Gemeinde gaben zur Landrats- und Kreistagswahl nur 424 Wähler ihre Stimme ab. Damit liegt Leubnitz mit einer Wahlbeteiligung von 32,42 % weit unter dem Landesdurchschnitt. Auch dass zur öffentlichen Stimmenauszählung außer dem Bürgermeister keiner unserer Mitbürger anwesend war, ist für mich als öffentlicher Vertreter der Gemeinde Leubnitz schon enttäuschend. Anlässlich des 30 jährigen Bestehens des Waldbades Rodau findet am 12. Juli ab 13.00 Uhr ein Badfest statt. Deshalb hatte ich in der letzten Gemeinderatssitzung gebeten, dass nicht nur Gemeinde- und Ortschaftsräte, sondern alle, denen das Bad wirklich am Herzen liegt, Flagge zu zeigen und sich in dieses Badfest aktiv einzubringen. Während sich Förderverein, Pächter, Feuerwehr und Gemeindeverwaltung redlich mühen, ein tolles Programm auf die Beine zu stellen, scheint meine Bitte in der breiten Öffentlichkeit eher auf wenig Resonanz gestoßen zu sein. Dennoch hoffe ich, dass sich bis zum Badfest doch noch der eine oder andere Programmpunkt seitens unserer vielseitig talentierten Mitbürger oder Vereine aus allen Ortsteilen der Gemeinde Leubnitz findet. Uns allen wünsche ich einen sonnenreichen Juli mit täglichem Badewetter, den Vorschulkindern, dass ihnen der Abschied aus der Kita nicht zu schwer fällt, den Schülern angenehme Sommerferien. Vor allem versäumen Sie nicht, das Badfest zu besuchen, auch wenn das Wetter vielleicht nicht ganz so toll sein sollte. Ihr Bürgermeister
Eberhard Prager

Ein tolle Geste der gegenseitigen Hilfe

Nachdem er sich vom Toppzustand des Waldbades zu Saisonbeginn überzeugt hat, überreichte Ulrich Lupart, Bürgermeister der Gemeinde Reuth, auch im Namen seines Gemeinderates symbolisch einen Scheck zur Unterstützung des Waldbades Rodau. Auf persönliches Bitten und Versprechen von Bürgermeister Eberhard Prager bei Gemeinderäten und seinen Amtskollegen der Umlandgemeinden haben der Förderverein Waldbad Rodau (4000,-€), die Gemeinden Mehltheuer (2000,-€) und Reuth (1000,-€), sowie Landrat Dr. Lenk (1500,-€) Soforthilfe für die diesjährige Badesaison zur Verfügung gestellt. Es sollte mittlerweile jedem klar sein, dass ohne diese finanzielle Hilfen ein Weiterbetrieb des Bades



dieses Jahr nicht mehr möglich gewesen wäre. Dafür an alle der herzlichste Dank. Aus Anlass des 30 jährigen Bestehens des Waldbades Rodau findet am 12. Juli ein Badfest statt. Dazu wünscht sich nicht nur der Bürgermeister viele Besucher und Badegäste sowie ein volle Spendenkasse. *E. Prager*

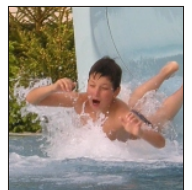
30 Jahre Waldbad Rodau

12. Juli 2008

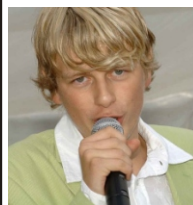
ab 13.00 Uhr **Buntes Programm**



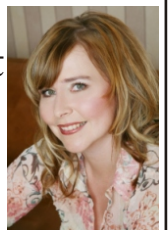
- Kinderquad fahren
- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Kübelspritzen der Feuerwehr
- Wetrutschen / Wasserspiele
- Volleyball
- Tombola u.v.m.



14.00 bis 16.30 Uhr **Benefizkonzert**



mit
Christian Gebhardt
und
Jana



Die goldene Stimme des Vogtlandes

19.00 Uhr **Disco Kult mit Sammi & Gerd Schremmer**

- die Oldie-Disco aus Plauen
Am Nachmittag gibt es Kaffee und hausbackenen Kuchen.